

Deutsch



Benutzerhandbuch

POLARIS Web Client/Remote PC

17-71V3-....

Benutzerhandbuch**POLARIS Web Client/Remote PC****15"/ 19,1"****Typ 17-71V3-....**

Dokumenten-Nr. 11-71V3-7D0002

Stand: 26. Januar 2011

Technische Änderungen vorbehalten!

Inhalt	Seite
Deutsch	1 - 30
Anlage	Konformitätserklärung

BARTEC GmbHMax-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
DeutschlandTelefon: +49 7931 597-0
Telefax: +49 7931 597-119Kontakt:
info@bartec.de

Hinweise zu diesem Handbuch



Vor Inbetriebnahme
der Geräte sorg-
fältig lesen.

Das Benutzerhandbuch ist Bestandteil des Produkts und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Es enthält wichtige Hinweise, Sicherheitsvorschriften und Prüfbescheinigungen, die für eine einwandfreie Funktionsweise bei der Bedienung und Handhabung der Geräte erforderlich sind. Es wendet sich an technisch qualifiziertes Personal.

Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der in diesem Handbuch beschriebenen Sicherheitshinweise und Warnvermerke sind Voraussetzung für die gefahrlose Installation und Inbetriebnahme. Nur qualifiziertes Personal verfügt über das erforderliche Fachwissen, um die in dieser Unterlage in allgemeiner Weise gegebenen Sicherheitsvermerke und Warnungen im konkreten Einzelfall richtig zu interpretieren und in die Tat umzusetzen.

Qualifikationen der Arbeitskräfte

Das Benutzerhandbuch richtet sich an alle Personen, die die Montage- Installations- Inbetriebnahme- und Servicearbeiten an dem Produkt ausführen. Dabei sind die Richtlinien 99/92/EG, EN 60079-17, EN 60079-19 für den Gasbereich sowie EN 61241-17 und EN 61241-19 für den Staubbereich einzuhalten.

Änderungen am Dokument

BARTEC behält sich vor, inhaltliche Änderungen am Dokument ohne Ankündigung vorzunehmen. Die Richtigkeit der Informationen ist ohne Gewähr. Im Zweifelsfall sind die deutschen Sicherheitshinweise gültig, da Fehler in Form von Übersetzungs- und Druckfehlern nicht ausgeschlossen werden. Im Rechtsfall gelten ergänzend die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der BARTEC Gruppe.

Die jeweils aktuellen Versionen von Datenblättern, Handbüchern, Zertifikate, EG-Konformitätserklärung können unter dem Produktbereich "Automatisierungstechnik" auf der Produktseite „Ex Visualisierungs- und Kommunikationstechnik“ unter www.bartec.de heruntergeladen oder direkt bei der BARTEC GmbH angefordert werden.

Umgang mit dem Produkt

Die Unterlagen sind in Deutsch und Englisch verfügbar.

Das in diesem Handbuch beschriebene Produkt hat das Werk in einem sicherheitstechnisch einwandfreien und geprüften Zustand verlassen.

Um diesen Zustand zu erhalten, und um einen einwandfreien und sicheren Betrieb dieses Produkts zu erreichen, darf es nur in der vom Hersteller beschriebenen Weise eingesetzt werden. Darüber hinaus setzt der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Produktes einen sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, sowie sorgfältige Bedienung voraus.

Sicherheitshinweise



Vor Inbetriebnahme
der Geräte sorg-
fältig lesen.

Sicherheitshinweise und Warnhinweise sind in diesem Benutzerhandbuch besonders hervorgehoben und durch Symbole gekennzeichnet.

Die Sicherheitshinweise und Warnungen sind den einzelnen Arbeitsschritten zugewiesen. Durch ein umsichtiges Handeln und dem konsequenten Einhalten der Hinweise werden Unfälle, Personen- und Sachschäden vermieden.

Die Einhaltung aller in der Bedienungsanleitung angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und sachgerechten Umgang mit dem Gerät.

Die grafischen Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Darstellung der erläuterten Sachverhalte, sind daher nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

Kennzeichnung

Besonders wichtige Stellen dieser Anleitung sind mit einem Symbol gekennzeichnet:



Gefahr!

Bei Missachtung treten Tod oder schwere Körperverletzung ein.
Erforderliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.



Vorsicht!

Warnung vor Sachschäden sowie vor finanziellen und strafrechtlichen
Nachteilen (z. B. Verlust der Garantierechte, Haftpflichtfälle usw.).



Achtung!

Wichtige Hinweise und Informationen zur Vermeidung eines nachteiligen Verhaltens.



Hinweis

Wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen &
umweltgerechten Umgang.

1.	Produktbeschreibung	1
1.1	Definition	1
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
2.	Technische Daten	2
2.1	Explosionsschutz	2
2.2	Allgemeine Daten	2
2.3	Kenndaten POLARIS Web Client/Remote PC 19,1"	3
2.4	Kenndaten POLARIS Web Client/Remote PC 15"	4
2.5	Kenndaten Tastatur	5
2.6	Kenndaten Fingermaus, Trackball und Touchpad	6
2.6.1	Fingermaus	6
2.6.2	Trackball	6
2.6.3	Touchpad	7
2.7	Produktkennzeichnung	8
3.	Sicherheitshinweise	9
4.	Montage und Installation	11
4.1	Schematischer Aufbau	11
4.2	Mechanische Installation	12
4.2.1	Empfohlene Gehäuse	12
4.2.2	Besondere Einbaubedingungen	12
4.2.3	Abdeckung Ex-i Klemmraum	12
4.3	Montage	13
4.3.1	Montage Wandausschnitt	13
4.3.2	Montage Edelstahlgehäuse	14
4.4	Anschlussbelegung	15
4.4.1	Klemmraum Ex e	16
4.4.2	Klemmraum Ex i	16
4.4.3	Anschlussbelegung nach T568B	16
4.5	EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit)	17
4.5.1	Hinweise	17
4.5.2	Entstörmaßnahmen	17
4.5.3	Schirmung von Leitungen	18
4.5.4	Schirmanbindung	18
4.5.5	Schirm Anschlussbeispiele	18
4.5.6	Ethernetkabels an POLARIS Web Client/Remote PC anschließen	19
5.	Inbetriebnahme	20
6.	Remote Desktop Konfiguration	21
6.1	Konfiguration des Host Computers am Beispiel Windows® XP	21
6.2	Quick Start	22
6.3	Anmeldefenster "Remote Desktop Connection" [Remotedesktopverbindung]	22
6.4	Anmeldefenster "Login für Windows" [Log On to Windows]	22
6.5	Optionale Einstellungen des POLARIS Web Client/Remote PC	23
6.6	Anmeldung auf verschiedene Host-Rechner	23
7.	Fehlerbehebung	24
8.	Touchscreen	25
8.1	Zeichenerklärung der Touchscreen-Symbole im Infobereich	25
9.	Bestellnummern	26
10.	Zubehör	27
11.	Wartung, Inspektion, Reparatur	28
12.	Entsorgung	29
13.	Versand- und Verpackungshinweise	29
14.	Zusatzinformationen	30

Anlage: EG-Konformitätserklärung

1. Produktbeschreibung

1.1 Definition

Der **POLARIS Web Client/Remote PC 15" und 19,1"** ist ein Display mit Tastatur und Maus, mit der im Ex-Bereich, Zone 1, ein PC im sicheren Bereich bedient werden kann.

Die POLARIS Web Client/Remote PC Serie bieten dem Anwender die Möglichkeit über das RDP (Remote Desktop Protokoll) von Windows andere Computer zu steuern, oder in Verbindung mit der **BMS-Graf-pro V7** die Funktion eines Bedienterminals zu übernehmen.

Die Geräte sind als auch fertige Systemlösung im Edelstahlgehäuse als Wand-, Decken- oder Bodenmontage erhältlich.



Der Bildschirm der POLARIS Web Client/Remote PC 19,1" ist ein TFT-Display mit einer SXGA-Auflösung (1280 x 1024 Bildpunkte) und der POLARIS Web Client/Remote PC 15" mit einer XGA-Auflösung (1024 x 768 Bildpunkte). Sie zeichnen sich durch hervorragend Brillanz und einem sehr großen Ablesewinkel aus.

Eine Tastatur sowie Touchpad, Trackball und Fingermaus stehen zur Verfügung.

Optional ist für den POLARIS Web Client/Remote PC 15" und dem POLARIS Web Client/Remote PC 19,1" ein Touchscreen erhältlich.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das POLARIS Web Client/Remote PC ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Das POLARIS Web Client/Remote PC ist speziell für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich der Zone 1, Zone 2 als auch für Zone 21 und Zone 22 entwickelt.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten des Benutzerhandbuchs. Das POLARIS Web Client/Remote PC darf nur von Personen benutzt und gewartet werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

2. Technische Daten

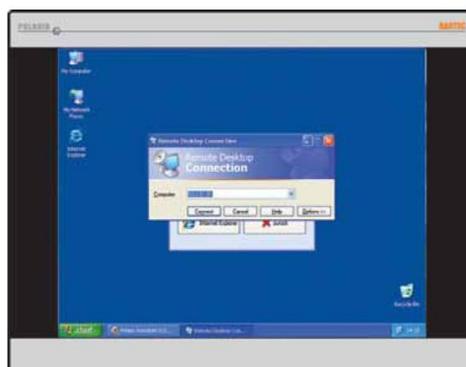
2.1 Explosionsschutz

Typ	17-71V3-....	
Kennzeichnung (Zone 1)	⊕ II 2 G Ex e q [ib] IIC T4	
	⊕ II 2 D Ex tD A21 IP6X T80°C	
Produktkennzeichnung	CE 0044	
Prüfbescheinigung	IBExU05ATEX1117 X	
Normen	EN 60079-0:2004	IEC 60079-5:2005
	EN 60079-7:2003	IEC 60079-11:2005
	EN 61241-0:2004	EN 61241-1:2004
	EN 61000-6-2:2001	EN 61000-6-4:2001
	EN 60950-1:2005	
Richtlinien	94/9/EG	2004/108/EG

2.2 Allgemeine Daten

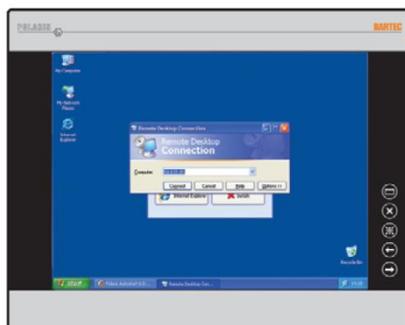
Aufbau	- Fronttafeleinbau - optional Systemlösung im Edelstahlgehäuse als Wand-, Boden- oder Deckenmontage	
Basis	LX 800 Prozessor mit 500 MHz	
Verbindung	über lokales Netzwerk 10/100 MBit	
Schnittstellen	- PS/2 für Maus und Tastatur - USB Ex i für BARTEC USB Ex i-Memory-Stick - USB Ex e zum Ankleben eines externen USB-Gerätes	
Optional	Touchscreen für 15" und 19,1"	
Voraussetzung für Basisstation	ein mit dem Netzwerk verbundener Rechner der das Windows RDP-Protokoll unterstützt	
Versorgungsspannung	AC 110 V bis 230 V $\pm 10\%$, 50 Hz bis 60 Hz	
Bemessungsspannung	AC 90 V bis 253 V, 50 Hz bis 60 Hz	
Max. Leistungsaufnahme	$P_{max} < 50 W$	
Lager- und Transporttemperatur	-20 °C bis +50 °C	
Einschalt- und Betriebstemperatur	0 °C bis +50 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % nicht kondensierend	
Vibration	0,7 G/1 mm; 5 Hz-500 Hz Puls in alle 3 Achsen	
Schock	15 G, 11 ms Puls in alle 3 Achsen	
Material	Front	Polyesterfolie auf eloxierter Aluminiumplatte (bedingt UV beständig)
	Rückseite	Stahlblech bichromatiert
Schutzart	Frontseitig	IP65
	Rückseitig	IP54
Unterhalb von +10 °C sollten die POLARIS Web Client/Remote PC beheizt werden, um die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung zu garantieren.		

2.3 Kenndaten POLARIS Web Client/Remote PC 19,1"



Display	19,1" TFT-Grafikdisplay SXGA-Auflösung 1280 x 1024 Bildpunkte 16,2 Millionen Farben Helligkeit 300 cd/m ² Sichtbare Fläche ca. 376 mm x 301 mm Kontrast 1300:1 Entspiegelte Glasscheibe Optionaler Touch-Screen
Abmessungen	498 mm x 400,5 mm x 135 mm
Wandausschnitt	484 mm x 386,5 mm ± 0,5 mm
Masse	ca. 33 kg
Hintergrundbeleuchtung	CFL-Technik Lebensdauer ca. 40.000 Stunden bei +25 °C

2.4 Kenndaten POLARIS Web Client/Remote PC 15"



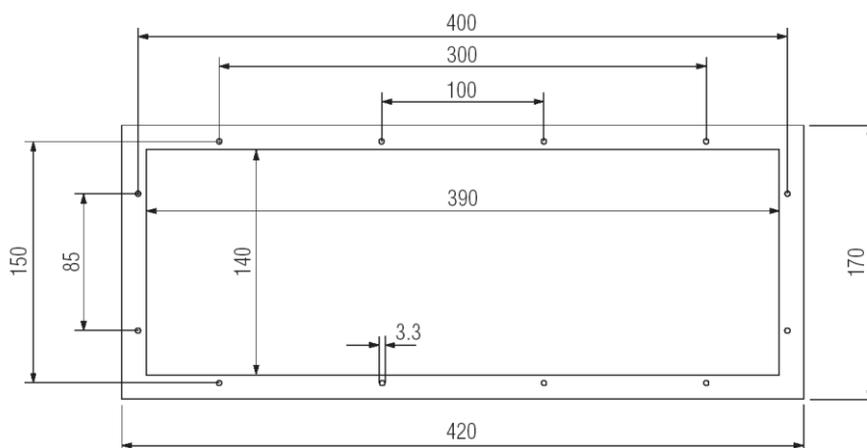
Display	15" TFT-Grafikdisplay XGA-Auflösung 1024 x 768 Bildpunkte 262.144 Farben Helligkeit 400 cd/m ² Sichtbare Fläche ca. 304 mm x 228 mm Kontrast 400:1 Entspiegelte Glasscheibe Optionaler Touch-Screen
Abmessungen	411 mm x 332 mm x 135 mm
Wandausschnitt	394,5 mm x 315,5 mm ± 0,5 mm
Masse	ca. 23 kg
Hintergrundbeleuchtung	CFL-Technik Lebensdauer ca. 40.000 Stunden bei +25 °C

2.5 Kenndaten Tastatur



Typ	17-71VZ-40**
Kennzeichnung	 II 2 G Ex e q [ib] IIC T4  II 2 D Ex ibD A21 T120°C
Prüfbescheinigung	IBExU05ATEX1117 X
Normen	EN 55022:2006 + A1:2007 Kl. A EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61241-0:2006 EN 61241-1:2004
Schutzart (frontseitig)	IP65
Aufbau	Fronttafeleinbau
Material	Polyesterfolie auf Aluminiumplatte (bedingt UV beständig)
Abmessungen (Länge x Breite)	420 mm x 170 mm
Wandausschnitt	391 mm x 140 mm
Einbautiefe	18 mm
Masse	ca. 700 g

Abmessungen Wandausschnitt mit Tastatur



Bohrdurchmesser: 3,3 mm

2.6 Kenndaten Fingermaus, Trackball und Touchpad

2.6.1 Fingermaus



Typ	17-71VZ-1000
Kennzeichnung	II 2 G Ex e q [ib] IIC T4 II 2 D Ex ibD A21 T120°C
Prüfbescheinigung	IBExU05ATEX1117 X
Normen	EN 55022:2006 + A1:2007 Kl. A EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61241-0:2006 EN 61241-1:2004
Schutzart (frontseitig)	IP65
Aufbau	Fronttafeleinbau
Material	Polyesterfolie auf Aluminiumplatte (bedingt UV beständig)
Abmessungen (Länge x Breite)	130 mm x 170 mm
Wandausschnitt	100 mm x 140 mm
Einbautiefe	15 mm
Masse	ca. 270 g

2.6.2 Trackball



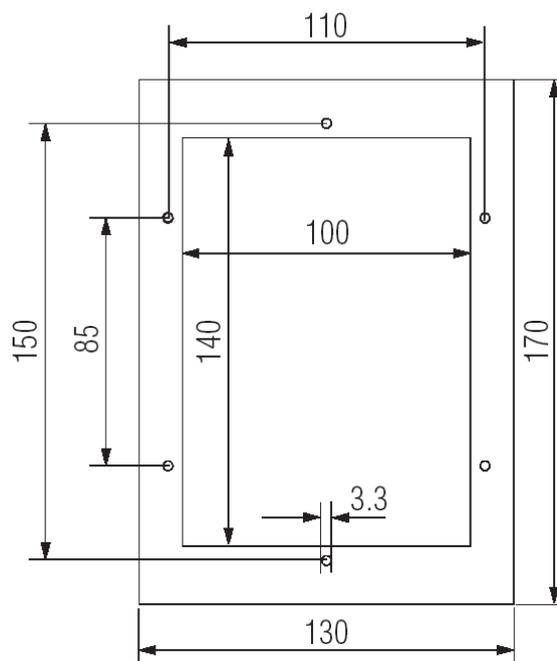
Typ	17-71VZ-2000
Kennzeichnung	II 2 G Ex e q [ib] IIC T4 II 2 D Ex ibD A21 T120°C
Prüfbescheinigung	IBExU05ATEX1117 X
Normen	EN 55022:2006 + A1:2007 Kl. A EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61241-0:2006 EN 61241-1:2004
Schutzart (frontseitig)	IP65
Aufbau	Fronttafeleinbau
Material	Polyesterfolie auf Aluminiumplatte (bedingt UV beständig)
Abmessungen (Länge x Breite)	130 mm x 170 mm
Wandausschnitt	100 mm x 140 mm
Einbautiefe	43 mm
Masse	ca. 500 g

2.6.3 Touchpad



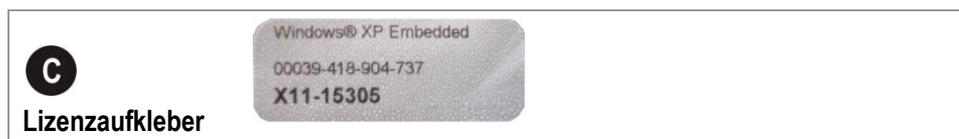
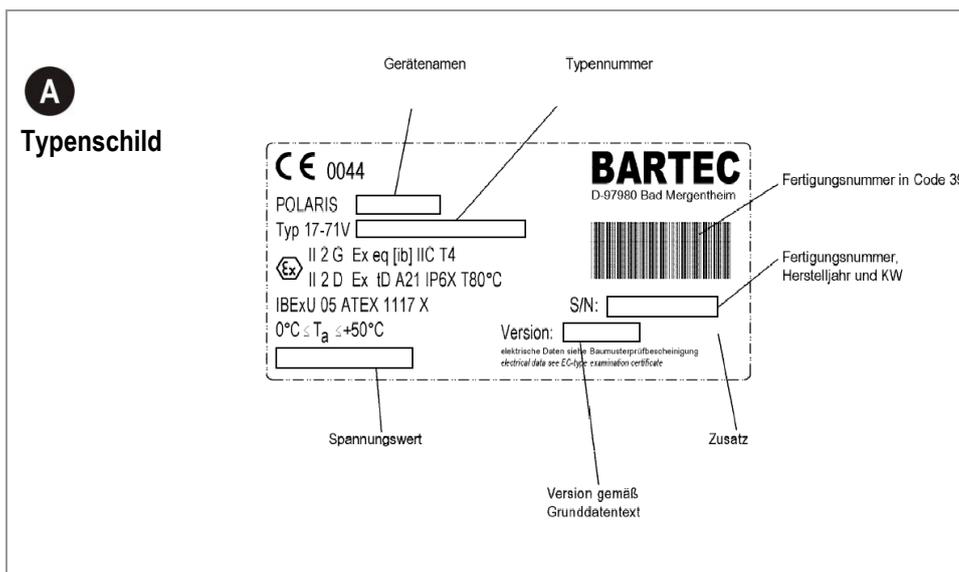
Typ	17-71VZ-3000
Kennzeichnung	Ex II 2 G Ex e q [ib] IIC T4 Ex II 2 D Ex ibD A21 T120°C
Prüfbescheinigung	IBExU05ATEX1117 X
Normen	EN 55022:2006 + A1:2007 Kl. A EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61241-0:2006 EN 61241-1:2004
Schutzart	IP65 (frontseitig)
Aufbau	Fronttafeleinbau
Material	Polyesterfolie auf Aluminiumplatte (bedingt UV beständig)
Abmessungen (Länge x Breite)	130 mm x 170 mm
Wandausschnitt	100 mm x 140 mm
Einbautiefe	15 mm
Masse	ca. 250 g

Abmessungen und Wandausschnitt für Maus, Trackball und Touchpad



Bohrdurchmesser: 3,3 mm

2.7 Produktkennzeichnung



3. Sicherheitshinweise



GEFAHR DURCH ELEKTROSTATISCHE ENTLADUNGEN



Gefahr!

- Der POLARIS Web Client/Remote PC ist mit dem Erdpotenzial zu verbinden.
- Den POLARIS Web-Client/Remote PC nicht mit einem trockenen Tuch reinigen, um die Gefahr der statischen Aufladung zu vermeiden.
- Nicht direkt in einem Partikelstrom montieren.

Das Gerät ist werkseitig verschlossen. Nicht öffnen! Das Gerät darf nur im Werk geöffnet werden!



Vorsicht!

- Die im jeweiligen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
- Gerät vor Schlägeinwirkungen schützen! Das Betriebsmittel keinen ätzenden/aggressiven Flüssigkeiten, Dämpfen oder Nebeln aussetzen! Bei Funktionsstörungen oder Gehäuseschäden ist das Betriebsmittel unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und aus dem explosionsgefährdeten Bereich in den sicheren Bereich zu bringen.
- Setzen Sie das Betriebsmittel auch unverzüglich außer Betrieb, wenn der Verdacht besteht, dass das Betriebsmittel nach schädlichen Einwirkungen oder bei allgemeinen Auffälligkeiten nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann (z. B. Eindringen von Wasser, Fluiden, Einwirkung von Temperaturen außerhalb des spezifizierten Bereiches, etc.).
- Ein POLARIS Web Client/Remote PC mit beschädigter Glasscheibe ist sofort außer Betrieb zu nehmen!
- Geräte nur im fest montierten Zustand betreiben.
- Die Geräte müssen jederzeit spannungsfrei geschaltet werden können (bei festem Anschluss über allpoligen Netztrennschalter bzw. Sicherung).
- Es ist sicherzustellen, dass die Versorgungsspannung mit den Angaben im Handbuch übereinstimmt und die Toleranzen eingehalten werden. Bei Unter- bzw. Überschreiten der angegebenen Toleranzen sind Fehlfunktionen nicht auszuschließen.

**Vorsicht!**

- Bei Netzausfällen bzw. Netzunterbrechungen ist sicherzustellen, dass die Anlage nicht in gefährliche, undefinierte Zustände versetzt wird.
- NOT-AUS-Einrichtungen müssen in allen Betriebsarten und -zuständen wirksam bleiben.
- Anschlussleitungen (besonders Datenübertragungskabel) sind so zu wählen und zu installieren, dass kapazitive und induktive Einstreuungen keine Beeinträchtigung der Anlage bewirken. Leitungsunterbrechungen sind durch entsprechende Maßnahmen so zu verarbeiten, dass keine undefinierten Zustände eintreten können.
- Überall wo Fehlfunktionen Material- oder Personenschäden verursachen können, müssen zusätzliche externe Sicherheitsschaltungen vorgesehen werden (z. B. Endschalter, mechanische Verriegelungen usw.).

4. Montage und Installation

Vor der Montage des Gerätes ist zu prüfen, dass alle Komponenten und Unterlagen verfügbar sind.

Umfang: 1 x POLARIS Web Client/Remote PC
1 x Haltekrallen
1 x Benutzerhandbuch

Optional: Tastatur, Maus, Trackball, Touchpad
Gehäuse, Standfuß und Wandhalterung

Nicht enthalten: Montagematerial, Versteifungsrahmen
Kabel für Spannungsversorgung und Datenleitung



Vorsicht!

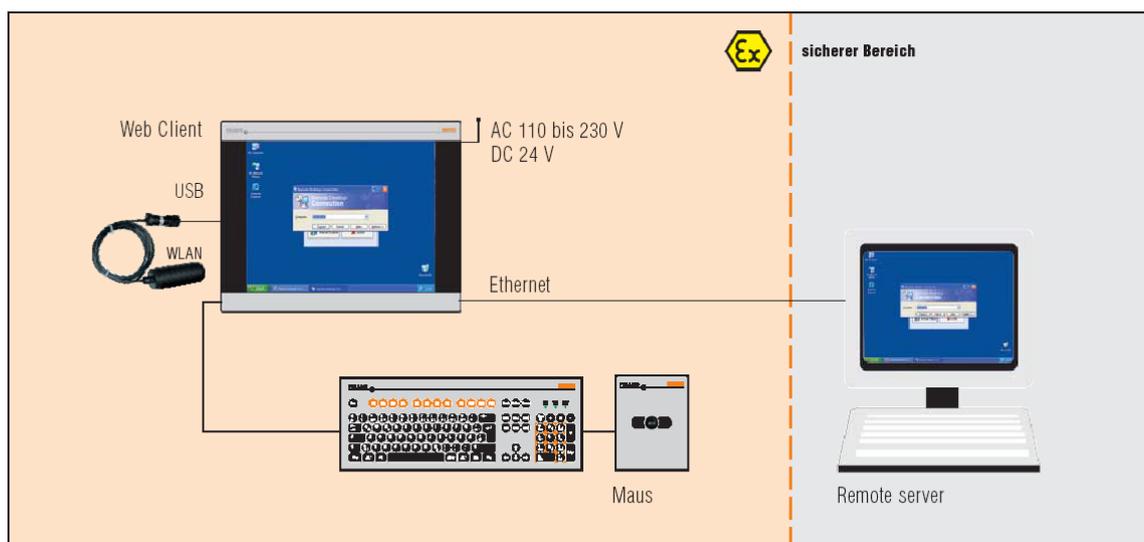
Der Anschluss, die Montage/Demontage des POLARIS Web Client/Remote PC muss durch Fachpersonal erfolgen, das für die Montage von elektrischen Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich befugt und ausgebildet ist.



Hinweis

Wir empfehlen, das komplette System unter Laborbedingungen aufzubauen und zu testen, bevor es fest installiert wird. Falls ein längeres Verbindungskabel nicht verfügbar ist, verwenden sie bitte ein Patchkabel um die Grundfunktionen zu testen.

4.1 Schematischer Aufbau



4.2 Mechanische Installation



Vorsicht!

Achten Sie darauf, dass der POLARIS Web Client/Remote PC auf einem tragfähigen und stabilen Untergrund montiert wird. Die Befestigung ist mit geeignetem Montagmaterial durchzuführen.

Unfallgefahr! Montage/Demontage mit mindestens 2 Personen durchführen, da das Gerät unhandlich und schwer ist.

Um eine gute Übertragung der Anpresskraft zu erreichen, wird ein Versteifungsrahmen (nicht im Lieferumfang enthalten) und dem Gehäusematerial eingelegt. Dadurch ist eine gleichmäßige Kraftübertragung sichergestellt.

- Die Schrauben der Halteklammer leicht anziehen.
- Die Lage der Anzeige und der Dichtung kontrollieren.
- Die Klemmschrauben anziehen, so dass eine ausreichende Abdichtung an dem POLARIS Web Client/Remote PC sichergestellt ist.

4.2.1 Empfohlene Gehäuse

Edelstahlgehäuse ab 2 mm Wandstärke. Hierbei ist der Versteifungsrahmen zwischen den Halteklammern und dem Gehäusematerial zu verwenden.

Versteifungsrahmen zur Erhaltung der Schutzart IP65 für:	
POLARIS Web Client/Remote PC 19,1"	05-0205-0010
POLARIS Web Client/Remote PC 15	05-0205-0009

4.2.2 Besondere Einbaubedingungen

Zur Aufrechterhaltung des IP-Schutzgrades = IP54 beim Einbau in 2G Gehäusen der Zündschutzart Ex-e (z. B. Steuerungen) und = IP6X beim Einbau in 2D Gehäusen in Bereichen von brennbaren Stäuben mit der Zündschutzart Schutz durch Gehäuse, ist der Versteifungsrahmen zur frontseitigen Befestigung zu verwenden.

4.2.3 Abdeckung Ex-i Klemmraum

Bei Verwendung eines Umgehäuses mit mindestens IP 20 kann auf die Abdeckung des Ex-i Raumes verzichtet werden.

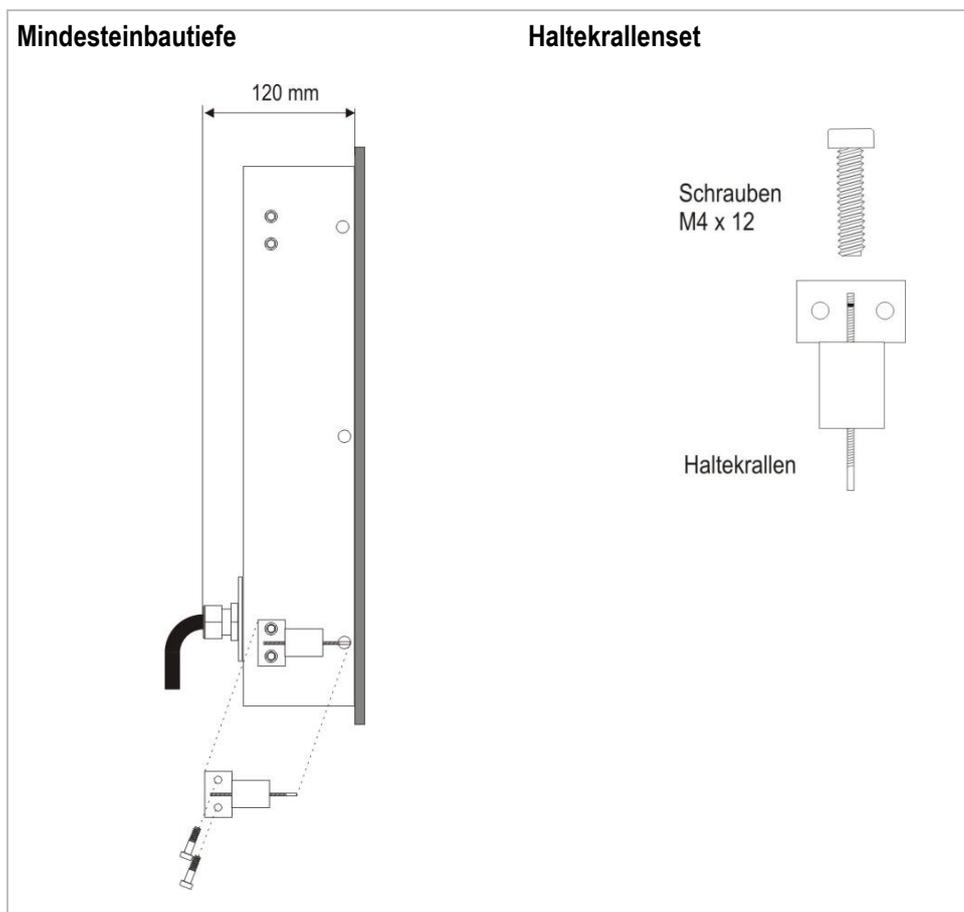
4.3 Montage

Auswahl der Montagestelle nach folgenden Gesichtspunkten:

- optimale Höhe für die Gerätebedienung
- gute Lichtverhältnisse, um die einwandfreie Lesbarkeit der Anzeige zu gewährleisten.
- Montage in unmittelbarer Nähe von schaltenden oder stromwandelnden Geräten vermeiden.

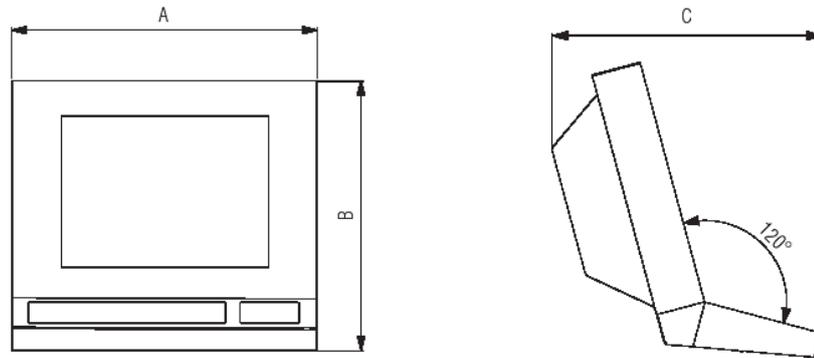
4.3.1 Montage Wandausschnitt

1. POLARIS in Wandausschnitt einsetzen. Bei Bedarf rückseitig den Versteifungsrahmen über das POLARIS legen.
2. Haltekrallen mit den Schrauben M4x12 (im Lieferumfang enthalten) am POLARIS befestigen und die Klemmschrauben gleichmäßig anziehen.
3. Lage der Dichtung zwischen POLARIS und Montagefläche beachten.



4.3.2 Montage Edelstahlgehäuse

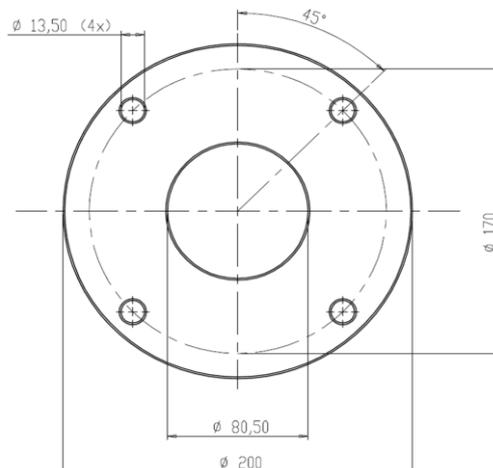
Die POLARIS Web Client/Remote PCs sind als fertige Systemlösung im Edelstahlgehäuse als Wand- oder Bodenmontage erhältlich ("Zubehör" siehe Kapitel 10).



Vorsicht!

Es sind hochenergetische Lademechanismen an der Bedienoberfläche des POLARIS Web Client/Remote PC bzw. der Tastatur (z. B. pneumatischer Partikeltransport) bei der Anwendung auszuschließen.

1. Spannungs- und Datenleitung vorbereiten.
2. Die Kabel können wahlweise durch den Flansch oder durch eine seitliche Öffnung in der Nähe des Flansches durch das Rohr zum POLARIS Web Client/Remote PC geführt werden.
3. Halterungen für Wand- oder Bodenmontage nach Bohrbild bohren.
4. Halterung an Wand- oder Boden befestigen.
5. POLARIS Web Client/Remote PC auf Halterung setzen und mit 2 Innen-sechskantschrauben sowie Handschraube befestigen.



Hinweis

POLARIS Web Client/Remote PC mit dem Schutzleiter verbinden.

4.4 Anschlussbelegung



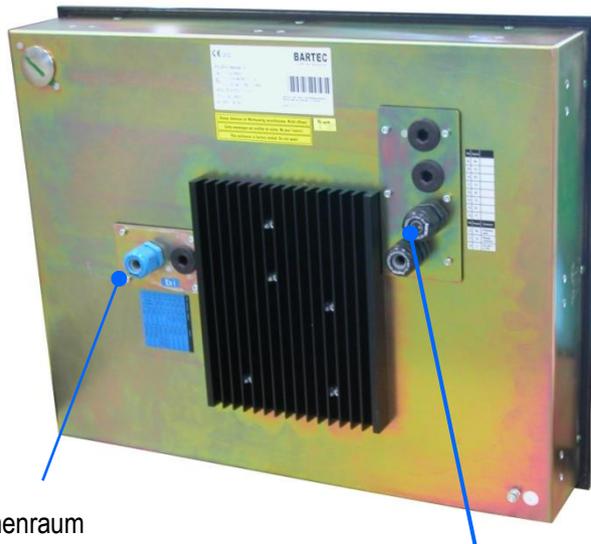
Vorsicht!

Die elektrotechnische Installation darf nur von einer Fachkraft oder einer elektrotechnisch unterwiesenen Person unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften erfolgen.



Vorsicht!

Beim Anschluss von Kabeln und Leitungen an Betriebsmittel müssen Ex-bescheinigte Einführungen verwendet werden, die für die jeweiligen Kabel- und Leitungstypen geeignet sind. Sie müssen die Zündschutzart "e" aufrechterhalten und ein geeignetes Dichtungselement enthalten, damit mindestens die Schutzart IP 54 erhalten bleibt.



Ex i-Klemmenraum
Klemmen X19 - X24
+ USB Ex i-Schnittstelle

Ex e-Klemmenraum
Klemmen X1 - X15



Vorsicht!

Tastatur, Maus, Trackball bzw. Touchpad nicht unter Spannung anschließen!
An die vorhandene USB Ex-i Schnittstelle darf nur ein eigensicherer USB-Stick von BARTEC angeschlossen werden. Beim Anschluss eines nicht getesteten USB-Gerätes (auch USB Memory-Sticks) kann die interne Sicherung zerstört werden.

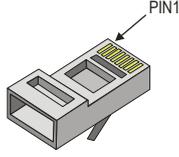
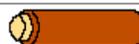
4.4.1 Klemmraum Ex e

Klemme	Schnittstelle	Signal AC/DC		Beschreibung AC/DC
		AC	DC	
1	Versorgung	PE	PE	Schutzerde
2	Versorgung	L1 / +	+	AC 90 V-253 V bzw. DC 18 V-26 V
3	Versorgung	N / -	-	Null-Leiter
4	Not Used			
5	Not Used			
6	Not Used			
7	Not Used			
8	Ethernet	RxD+		Receive positive
9	Ethernet	RxD-		Receive negative
10	Ethernet	TxD+		Transmit positive
11	Ethernet	TxD-		Transmit negative
12	USB	+5V		Power DC +5V
13	USB	-Data		Data negative
14	USB	+Data		Data positive
15	USB	GND		Ground

4.4.2 Klemmraum Ex i

Klemme	Schnittstelle	Signal	Beschreibung	Farbe
19	PS2	MS_Data	Transmit positive	RD
20	PS2	MS_CLK	Transmit negative	BL
21	PS2	KB_Data	Power DC +5V	GY
22	PS2	KB_CLK	Data negative	PK
23	PS2	GND	Data positive	GR/YE
24	PS2	VCC	Ground	BN/WH

4.4.3 Anschlussbelegung nach T568B

Konfektionierung					
RJ45	PIN	Farbe		Schnittstelle	Signal
	1	OG/WH		Transmit positive	TxD+
	2	OG		Transmit negative	TxD-
	3	GN/WH		Receive positive	RxD+
	4	BU			
	5	BU/WH			
	6	GN		Receive negative	RxD-
	7	BN/WH			
	8	BN			

4.5 EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit)

4.5.1 Hinweise



Achtung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.



Hinweis

Als Anschlussleitung dürfen nur abgeschirmte Leitungen verwendet werden. Dies gilt sowohl für die Datenleitung als auch für alle anderen Leitungen.

Die Datenleitungen müssen paarweise verseilt sein.

Beispiel: 4 x 2 x 0,75 mm² LIYCYTP

Wenn möglich sind für Stromversorgung und Daten getrennte Leitungen zu verwenden.

4.5.2 Entstörmaßnahmen

Bei der Installation des POLARIS Web Client/Remote PC in Anlagen sind gewisse grundlegende Maßnahmen, die für einen störungsfreien Betrieb wichtig sind, zu beachten:

- Die über Versorgungs- und Signalleitung in das Gerät eingekoppelten Störspannungen sowie durch Berührung übertragene elektrostatische Spannungen werden auf den Erdungspunkt (z. B. Schraubanschluss auf der Rückwand) abgeleitet. Dieser Erdungspunkt muss niederohmig mit möglichst kurzem Cu-Leiter mit dem Schutzleiter verbunden bzw. in den Potentialausgleich einbezogen werden. Wird dies nicht beachtet, werden damit die im Gerät getroffenen Maßnahmen zur Erreichung einer hohen Stör- und Zerstörfestigkeit teilweise wirkungslos
- Es sollte bei der Auswahl des Montageortes auf möglichst großen Abstand zu den elektromagnetischen Störfeldern geachtet werden. Insbesondere bei vorhandenen Frequenzumformern ist dies von Bedeutung. Unter Umständen empfiehlt sich eine Abschottung von "Störstrahlern" durch Trennbleche.
- Im Umfeld eingebaute Induktivitäten (z. B. Schütz-, Relais- und Magnetventilspulen), besonders wenn sie aus der gleichen Stromversorgung gespeist werden, müssen mit Löschgliedern (z. B. RC-Gliedern) beschaltet werden.
- Die Zuführung der Stromversorgungs- und Datenleitung(en) soll so erfolgen, dass Störungen ferngehalten werden. Dies kann z. B. erreicht werden, indem eine parallele Führung zu störbehafteten Starkstromleitungen vermieden wird.

4.5.3 Schirmung von Leitungen

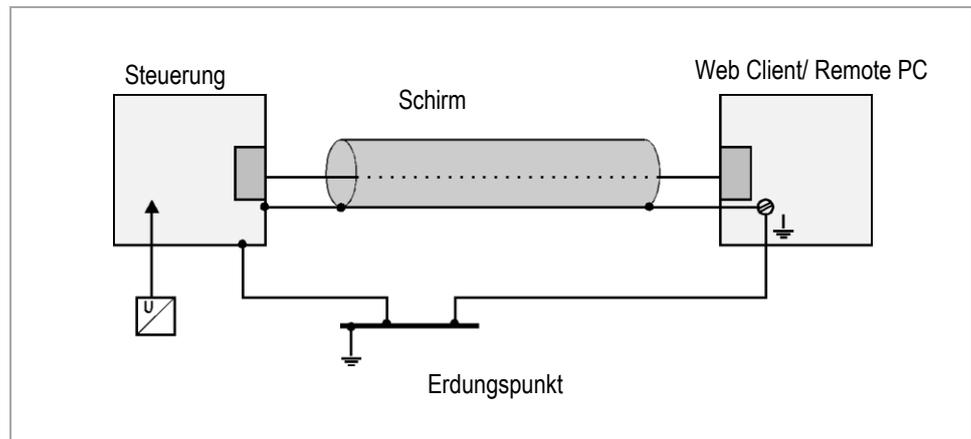
- Es sollten nur Leitungen mit Schirmgeflecht verwendet werden (empfohlene Deckungsdichte > 80 %).
- Folienschirme sollten nicht eingesetzt werden.
- Durch den beidseitigen Schirmanschluss wird in der Regel eine optimale Dämpfung aller eingekoppelten Störfrequenzen erreicht.
- Der einseitige Schirmanschluss kann günstiger sein, wenn ein Potentialunterschied vorhanden ist und keine Potentialausgleichsleitung gelegt werden kann.

4.5.4 Schirmanbindung

- Damit die auf dem Kabelschirm eingekoppelten Störströme nicht selbst zu Störquellen werden, ist eine impedanzarme Verbindung zum Schutzleiter oder zur Schutzleiterschiene wichtig.
- Bei der Verwendung von Sub-D-Steckverbindern sollte der Schirm immer auf das metallische Steckergehäuse des Sub-D-Steckers gelegt werden.
- Bei einigen Steuerungen ist das Steckergehäuse der Steuerung nicht optimal mit dem Erdanschluss verbunden. In diesem Fall kann es von Vorteil sein, den Schirm am Sub-D-Stecker der Steuerung zu isolieren und über eine möglichst kurze Leitung ($0,75 \text{ mm}^2 \dots 1,5 \text{ mm}^2$) mit dem Schutzleiter direkt zu verbinden

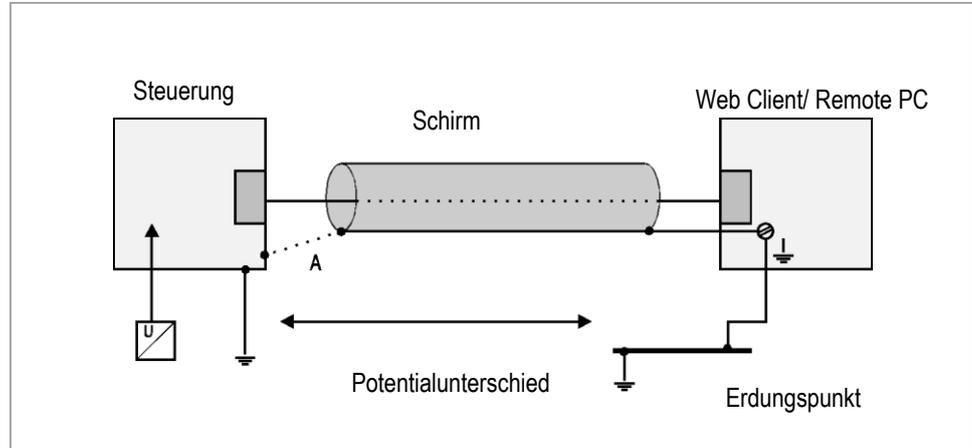
4.5.5 Schirm Anschlussbeispiele

Beidseitiger Schirmanschluss der Anschlussleitungen zwischen Steuerung und POLARIS Web Client/Remote PC:



Durch den beidseitigen Schirmanschluss wird in der Regel eine optimale Dämpfung aller eingekoppelten Störfrequenzen erreicht. Diese Anschlusstechnik empfiehlt sich, wenn ein guter Potentialausgleich zwischen den einzelnen Einheiten vorhanden ist. In diesem Fall ist es möglich, die Spannungsversorgung der Steuerung mitzubeneutzen, auch wenn diese nicht galvanisch getrennt ist.

Einseitiger Schirmanschluss der Anschlussleitungen zwischen Host und Web Client/Remote PC:

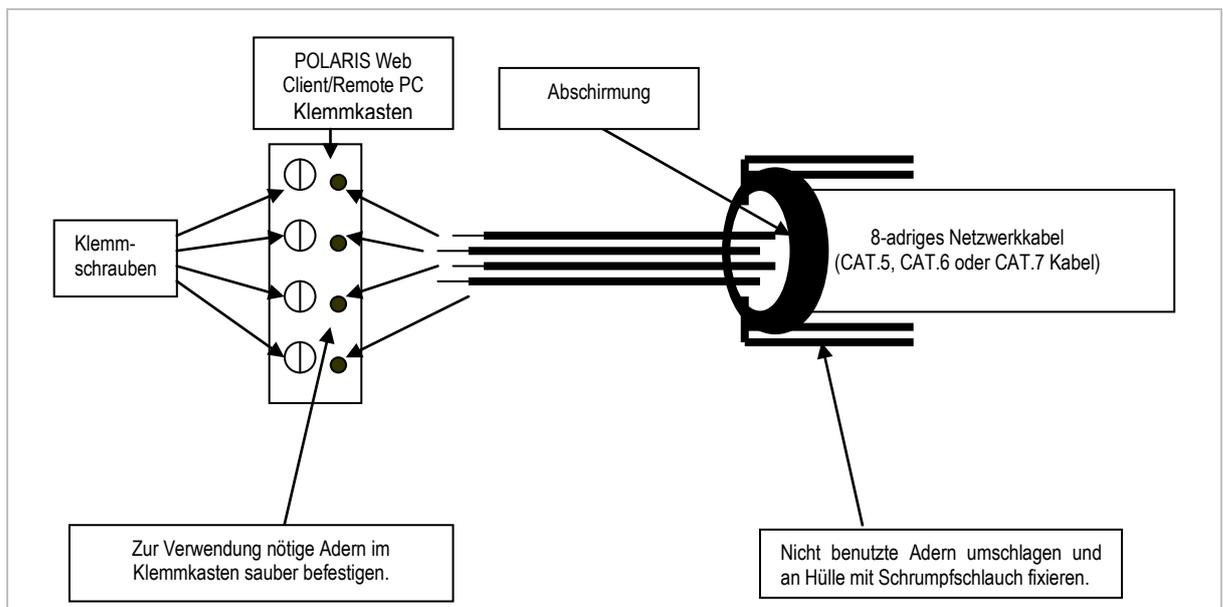


Der einseitige Schirmanschluss empfiehlt sich bei fehlendem bzw. unzureichendem Potentialausgleich. In diesem Fall ist ein galvanisch getrenntes Netzteil zu verwenden.

In Punkt A würde bei beidseitigem Schirmanschluss der Potentialausgleichsstrom über den Schirm fließen. Dies ist auf jeden Fall zu vermeiden, da daraus resultierende Störpulse über die Datenleitung in die Geräte eingekoppelt werden können. Bei einseitiger Schirmung muss der Schirmanschluss auf der Seite erfolgen, die den niederohmigsten Erdanschluss hat.

Es ist vor Inbetriebnahme zu prüfen, welche Aufbauvorschriften der Hersteller der Steuerung für einen gesicherten Betrieb verlangt. Diese sollten mit den hier gegebenen Empfehlungen in Einklang gebracht werden.

4.5.6 Ethernetkabels an POLARIS Web Client/Remote PC anschließen



5. Inbetriebnahme

Für elektrische Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten! (z. B. RL 99/92/EG, RL 94/9/EG, BetrSichV bzw. die national geltenden Verordnungen, IEC 60 079-14 und die Reihe DIN VDE 0100).

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.

Vor Inbetriebnahme der Geräte ist zu prüfen, dass alle Komponenten und Unterlagen verfügbar sind.



Vorsicht!

Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten an dem POLARIS Web Client/Remote PC dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden! Geschultes Fachpersonal ist mit der Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und dem Betrieb des POLARIS Web Client/Remote PC vertraut, über seine Gefahren informiert und durch seine Tätigkeit ausreichend qualifiziert.

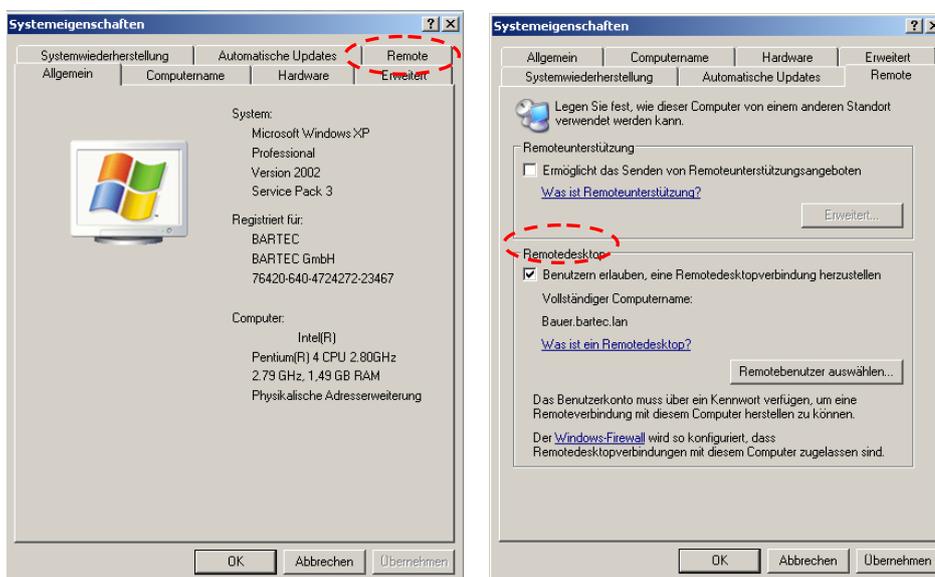
Vor der Inbetriebnahme des Gerätes müssen nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Den POLARIS Web Client/Remote PC auf evtl. Schäden an Dichtungen, Verschraubungen oder der Glasscheibe überprüfen.
- Sicherstellen, dass die Spannungs- und Datenleitung hergestellt sind.
- Die Abdeckungen der Klemmräume am POLARIS Web Client/Remote PC schließen.
- Sicherstellen, dass alle Schraubverbindungen ausreichend fest angezogen sind.
- Alle angeschlossenen Spannungs- und Stromquellen müssen den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- Den Stromkreis für POLARIS Web Client/Remote PC freischalten.

6. Remote Desktop Konfiguration

6.1 Konfiguration des Host Computers am Beispiel Windows® XP

- (1) Mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz klicken.
- (2) Eigenschaften anwählen.
- (3) Menü **"Remote"** anwählen und im Feld **"Remotedesktop"** das Kontrollkästchen markieren.



- (4) Der Computer kann nun vom POLARIS Web Client/Remote PC aus gesteuert werden.

Alternativ kann dies auch über die Schaltfläche

- Start
- Einstellungen
- Systemsteuerung
- Systemeigenschaften

erfolgen.

6.2 Quick Start

Die Remote-Desktop-Funktion in Windows XP Professional ist eine Terminaldienst-Sitzung für Einzelbenutzer. Die Verbindung für die Kommunikation mit dem Host beruht auf dem RDP (Remote-Desktop-Protokoll). Der Remote-Desktop-Benutzer greift dabei auf Anwendungen zu, die auf dem Hostsystem laufen.

Die Clientsoftware der Remote-Desktop-Verbindung setzt eines der folgenden Betriebssysteme auf dem Host-Rechner voraus.

- Windows XP Professional
- Windows Vista Business
- Windows 7 Professional, Ultimate und Enterprise Edition

Optional kann auf dem POLARIS Web Client/Remote PC eine VNC-Software (nicht im Lieferumfang enthalten) installiert werden, um so auch weitere Betriebssysteme fernsteuern zu können (detaillierte Informationen über die jeweiligen Hersteller).

Während einer Remote-Desktop-Sitzung ist es möglich, Client-Ressourcen wie Dateisystemobjekte, Drucker, serielle Anschlüsse, Audiogeräte oder die Zwischenablage je nach Anforderung umzuleiten. Die Remote-Desktop-Verbindung wird nach dem Systemstart automatisch gestartet.

6.3 Anmeldefenster "Remote Desktop Connection" [Remotedesktopverbindung]



Im Feld **"Computer"** kann ein entsprechender **"Name"** oder die **"IP-Adresse"** des zu verbindenden Host-Rechners angegeben werden.

Auf die Schaltfläche **"Connect" [Verbinden]** klicken.

6.4 Anmeldefenster "Login für Windows" [Log On to Windows]



Um eine Verbindung mit dem Host-Rechner aufbauen zu können, muss im Anmeldefenster ein freigegebener **"User name" [Benutzername]** des Host-Rechners und das entsprechende **"Password" [Passwort]** eingetragen werden.

Zum Anmelden auf dem Host-Rechner die Schaltfläche **"OK"** anklicken.

Auf dem Display des POLARIS Web Client/Remote PC wird der Desktop des Host-Rechners angezeigt.

6.5 Optionale Einstellungen des POLARIS Web Client/Remote PC



Es ist möglich, von einem POLARIS Web Client/ Remote PC aus, mehrere Host-Rechner zu bedienen.

Für die Anmeldung an verschiedenen Host-Rechner auf die Schaltfläche "**Options**" [**Optionen**] im Anmeldefenster "**Remote Desktop Connection**" [**Remotedesktopverbindung**] klicken um in das optionale Menü zu gelangen.

Im Feld "**Logon settings**" [**Anmeldeeinstellungen**] können vorab der "**Name**" bzw. die "**IP-Adresse**" und der "**User name**" [**Benutzername**] mit "**Password**" [**Passwort**] eingegeben und abgespeichert werden.

Im Feld "**Connection settings**" [**Verbindungs-einstellungen**] kann ein einmal abgespeicherter Host-Rechner ganz einfach durch anklicken der Schaltfläche "**Open**" [**Öffnen**] wieder aufgerufen und verwendet werden.

6.6 Anmeldung auf verschiedene Host-Rechner

Es ist möglich auf einem POLARIS WebClient/Remote PC gleichzeitig mehrere Remotedesktopverbindungen aufzubauen.

Durch Anklicken der unterschiedlichen Tasks in der Taskleiste wechselt man zwischen den einzelnen Remotedesktopverbindungen.

7. Fehlerbehebung

kein Bild	<ul style="list-style-type: none">- Anschluss der Spannungsversorgung überprüfen
kein Netzwerk erkannt	<ul style="list-style-type: none">- Anschluss der Ethernetverbindung am POLARIS Web Client/Remote PC überprüfen.- Anschlussleitung zum Netzwerk überprüfen, eventuell ist diese nicht angeschlossen.
kein Remote-Zugriff	<ul style="list-style-type: none">- IP-Adresse des HOST-Rechners kontrollieren.- HOST-Rechner muss für den Remote-Zugriff freigeschaltet werden.- HOST-Rechner und der POLARIS Web Client/Remote PC müssen beide in der gleichen Sub-Net-Mask sein - speziell bei Punkt-zu-Punkt Verbindung.- auch ohne Netzwerkanschluss muss am HOST-Rechner ein Anmeldeame und ein Passwort eingerichtet sein.

8. Touchscreen

8.1 Zeichenerklärung der Touchscreen-Symbole im Infobereich



Das Maussymbol zeigt an, welche Funktion der Maus ausgeführt wird, wenn man den Touch-Screen berührt. In diesem Fall ist es die Funktion der linken Maustaste. Durch einmalige Berührung des Symbols wechselt die Funktion einmalig die rechte Maustaste bis die nächste Berührung erfolgt ist, dann springt es wieder in die Standardeinstellung.



Das Touchscreen-Symbol zeigt an, dass die Touch-Screen Software installiert, und funktionsbereit ist.

Ist das Symbol für den Wechsel zwischen linker und rechter Maustastenfunktion zu klein, kann man sich ein größeres Symbol auf dem Bildschirm anzeigen lassen.



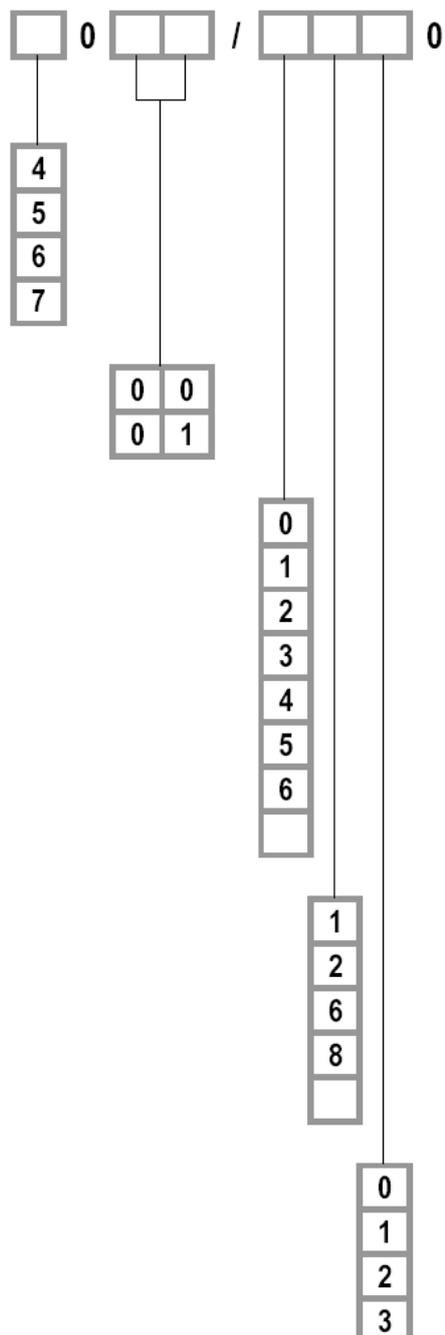
Maustastenauswahl wählen. Folgendes Fenster öffnet sich. Wechsel zwischen linker und rechter Maustaste möglich.



9. Bestellnummern

Geräteserie	
Display ohne Touch	15"
Display ohne Touch	19,1"
Display mit Touch	15"
Display mit Touch	19,1"
Ausführung	
AC 90 V - 253 V	
DC 24 V	
Landessprache	
ohne Unterscheidung	
Deutsch	
Englisch (UK)	
Französisch	
Italienisch	
Schwedisch	
Englisch (US)	
weitere Sprachen auf Anfrage	
Gehäuse	
Wandmontage	Basis
Bodenmontage	Basis
Bodenmontage	Exklusiv
Tischmontage drehbar/neigbar	Exklusiv
weitere Versionen auf Anfrage	
Eingabegerät	
ohne Unterscheidung	
Fingermaus	
Rollkugelmaus	
Touchpad	

17 - 71V3 -



10. Zubehör

Bezeichnung	Bestellnummern
Tastatur	
Deutsch	17-71VZ-40.0
Englisch (UK)	17-71VZ-40.1
Französisch	17-71VZ-40.2
Italienisch	17-71VZ-40.3
Schwedisch	17-71VZ-40.4
Englisch (US)	17-71VZ-40.5
weitere Sprachen auf Anfrage	
Eingabegeräte	
Fingermaus	17-71VZ-1000
Rollkugelmaus	17-71VZ-2000
Touchpad	17-71VZ-3000
Anschlusskabel für Tastatur und Maus	
Gesamtlänge: 1,8 m	05-0068-0163
Gesamtlänge: 3,0 m	05-0068-0204
Anschlusskabel für Tastatur und Trackball	
Gesamtlänge: 1,8 m	05-0068-0205
Gesamtlänge: 3,0 m	05-0068-0204
Anschlusskabel für Tastatur und Touchpad	
Gesamtlänge: 1,8 m	03-0068-0183
Gesamtlänge: 3,0 m	05-0068-0206
Versteifungsrahmen	
für POLARIS Web Client/Remote PC 19,1"	05-0205-0010
für POLARIS Web Client/Remote PC 15"	05-0205-0009
Gehäuse	
Wandmontage Basis	
Bodenmontage Basis	
Bodenmontage Exklusiv	
Wandmontage Exklusiv	
Tischmontage drehbar/neigbar Exklusiv	
weitere Versionen auf Anfrage	
weiteres Zubehör	
USB Ex i-Memory Stick 4 GB	17-71VZ-5000/0100

11. Wartung, Inspektion, Reparatur



Vorsicht!

Wartungsarbeiten an dem POLARIS Web Client/Remote PC dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden! Geschultes Fachpersonal ist mit der Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und dem Betrieb des POLARIS Web Client/Remote PC vertraut, über seine Gefahren informiert und durch seine Tätigkeit ausreichend qualifiziert.

Wartungsintervalle

Bei sachgerechtem Betrieb, unter Beachtung der Montagehinweise und Umgebungsbedingungen, ist keine Wartung erforderlich.

Inspektion

Gemäß IEC 60079-19 und IEC 60079-17 ist der Betreiber elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen verpflichtet, diese durch eine Elektrofachkraft auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen zu lassen.

Instandhaltung

Halten Sie die für die Instandhaltung, Wartung und Prüfung von zugehörigen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen gemäß Richtlinie 1999/92/EG, IEC 60079-19 sowie EN60079-17 ein!

Montage/Demontage, Betriebs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Es müssen die gesetzliche Regelungen und die sonstigen verbindlichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften bei der Entsorgung.

Reparaturhinweise

Wenn Sie ein defektes Gerät zur Reparatur einsenden wollen, lesen Sie bitte zuerst den RMA-Abwicklungsleitfaden und senden Sie das aufgefüllte und unterschriebene RMA-Formular an unser Retouren Center.

Email: services@bartec.de

Telefax: +49 7931 597-119

Für Geräte, die ohne RMA-Nummer eingesandt wurden, können wir keine vertraglich zugesicherten Durchlaufzeiten garantieren

Den RMA-Abwicklungsleitfaden und das RMA-Formular stehen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

<http://www.bartec.de> → Qualität und Kultur → RMA Formular

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns eine Email oder rufen Sie uns an.

Email: services@bartec.de

Telefon: +49 7931 597-444

12. Entsorgung

Das POLARIS Web Client/Remote PC enthält Metall-, Kunststoff-Teile und elektronische Bauteile.

Daher müssen für die Entsorgung die gesetzlichen Anforderungen für Elektro-Schrott eingehalten werden (z. B. Entsorgung durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen).

13. Versand- und Verpackungshinweise

Wichtiger Hinweis zum Transport und Versand:

! Empfindliche Geräte !

Das Maximalgewicht des Gerätes ist für die Auswahl der Verpackung und des Transports zu berücksichtigen.

Geeignet hierfür sind z. B. stabile Paletten.

14. Zusatzinformationen

Beständigkeitsliste –Polyester-Frontfolie
POLARIS-Serie

BARTEC

Seite 1 von 1

Die bei der POLARIS-Serie eingesetzte Polyester-Frontfolienmaterialien sind nach DIN 42115 Teil 2 gegen nachfolgend aufgeführte Prüfmittel beständig:

Alkohole

Äthanol
Cyclohexanol
Glykol
Glyzerin
Isopropanol
Methanol

Kohlenwasserstoffe

aliphatische Kohlenwasserstoffe
allgemein
Benzin
Benzol
Toluol
Xylol

Chlorkohlenwasserstoffe

Fluorchlorkohlenwasserstoffe
Perchloräthylen
III-Trichloräthan
Trichloräthylen

Ester

Äthylacetat

Sonstige organische Lösungsmittel

Äther
Diäthylformamid
Dioxan

Säuren

Ameisensäure < 50 %
Essigsäure
Phosphorsäure < 30 %
Salzsäure ≤ 10 %
Salpetersäure ≤ 10 %

Aldehyde

Acetaldehyd
Formaldehyd

Laugen

Ammoniak < 2 %
Natronlauge < 2 %

Salzlösungen

Alkalicarbonate
Bichromate
Blutlaubensalze

Verschiedene Substanzen

molekulares Chlor
Kresolfenolseifen in Lösung
Sauerstoff
Trikresylphosphat
Wasser < 100 °C
Wasserstoffperoxid < 25 %

Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel

Kaliseife
Waschmittelösungen (Tenside)
Weichspüler

Technische Öle und Fette

Bohremulsion
Dieselöl
Firnöl
Heizöl
Paraffinöl
Ricinusöl
Siliconöl
Terpentinöl und Terpentinölersatz

(Wenn nicht anders angegeben: Konzentration = 100%)

Polyesterfolien haben gegenüber UV-Licht eine beschränkte Resistenz und sollten deshalb nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden.

D:\BWS785.doc • Beständigkeitsliste Polyester-Frontfolie • Revision 1 / Stand: 18. Juli 2006 • Technische Änderungen vorbehalten

EG-Konformitätserklärung
EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de Conformité

BARTEC

Wir	We	Nous
BARTEC GmbH, Max-Eyth-Strasse 16, 97980 Bad Mergentheim		
erklären, dass das Produkt	declare, that the product	attestons, que le produit
POLARIS Serie	POLARIS series	POLARIS série

Typ-Nr.: 17-71Vx-xxxx/xxxx



auf das sich diese Erklärung bezieht, den Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht	to which this declaration relates is in accordance with the provision of the following directives	se référant à cette attestation correspond aux dispositions des directives suivantes
---	---	--

94/9/EG, 89/336/EWG	94/9/EC, 89/336/EEC	94/9/CE, 89/336/CEE
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

und mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt	and is in conformity with the following standards or other normative documents	et est conforme aux normes ou documents normatifs ci-dessous
---	--	--

EN 60 079 - 0: 2004
E IEC 60 079 - 5: 2005
EN 60 079 - 7: 2003
E IEC 60 079 - 11: 2005
E EN 61 241 - 0: 2004 mit EN 61 241 - 1: 2004
EN 61 000 - 6 - 2: 2001
EN 61 000 - 6 - 4: 2001
EN 60950 - 1: 2001

EG-Baumusterprüfbescheinigung	EC-Type Examination Certificate	Attestation d'examen CE de type
-------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

IBExU 05 ATEX 1117 X

Qualitätssicherung Produktion	Production Quality Assessment	Assurance Qualitée Production
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

TÜV 96 ATEX 1086 Q

Kennzeichnung	Marking	Marquage
---------------	---------	----------

CE0032

- II 2G Ex e q [ib] IIC T4
- bzw. II 2G Ex d e q [ib] IIC T4 (Visualisierungsgerät)
- II 2G Ex ib IIC T4 (Zubehör)
- II 2D Ex tD A21 IP6X T80°C (Visualisierungsgerät, USB-Stick)
- II 2D Ex ibD 21 T120°C (Tastatur, Maus, Trackball, Touchpad)

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Strasse 16
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim, den 07.09.2006

Lothar Mezger
Geschäftsführung

